

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Nero</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18220707</p> |
|--|--|

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Kopf des Nero mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Concordia sitzt nach l. In ihrer r. Hand hält sie eine Schale (patera), in ihrer l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae).

Provenienz: Gefunden bei Birgel, unweit Lissendorf, im Kreis Daun, Regierungsbezirk Trier [heute Landkreis Vulkaneifel in Rheinland-Pfalz]. Eingesendet vom Geheimrat Bärsch zu Koblenz.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.26 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 64-65 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden wann

wer

wo Birgel

Beauftragt wann

wer

Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I 209 Nr. 63 (64-68 n. Chr.).
- BNat II 142 Nr. 210 (64-66 n. Chr.).
- RIC I² Nr. 49 (datiert ca. 64-65 n. Chr.).